

KREISJÄGERSCHAFT GÜTERSLOH e. V.

im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.

- Obmann für Jungjägerausbildung -

Jahresbericht 2017

Ergebnisse der Jägerprüfung im April/Mai 2017

1. 25 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
2. 9 Anmeldungen nach Erhalt des Stundenplans zurückgezogen
3. kein erfolgloser Teilnehmer in der schriftlichen Prüfung
4. 3 erfolglose Teilnehmer in der Schießprüfung
5. 13 erfolglose Teilnehmer in der mündlich/praktischen Prüfung
(davon 2 Teilnehmer, die auch die Schießprüfung nicht bestanden haben)

Nachprüfung im September 2017

1. 3 Teilnehmer schlossen die Nachprüfung im Schießen erfolgreich ab
2. 2 Teilnehmer traten zur mündlich/praktischen Nachprüfung nicht mehr an
3. 7 Teilnehmer schlossen die mündlich/praktische Nachprüfung erfolgreich ab
4. 4 Teilnehmer waren auch in der mündlich/praktischen Nachprüfung erfolglos

Kein erfolgloser Teilnehmer wollte im Anschluss einen Crashkurs absolvieren.

1 Teilnehmer nimmt am Vorbereitungskurs 2017/2018 erneut teil.

Den Vorsitz der Prüfungskommission führt ab 2017 - nach dem altersgemäßen Ausscheiden des vorherigen Leiters und Prüfers im Sachgebiet 3 - Waffenkunde - Reinhard Hermelingmeier.

Die Prüfung im Sachgebiet 3 - Waffenkunde - hat ab 2017 Carsten Engelbrecht übernommen.

Anfang Mai 2017 fand mit allen Kursus-Teilnehmern die „Zeugnisübergabe“ mit anschließendem Essen und Gesprächen am Hubertusheim statt.

Ein besonderes Dankeschön für Ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Jungjägerausbildung gilt den Bläsern, Falknern und Hundeführern der Kreisjägerschaft.

Auf Grund gegebener Schwierigkeiten wurde nach Vorstandsbeschluss das Mindestalter zur Zulassung zum Vorbereitungskursus auf sechzehn Jahre am 01.05. des Prüfungsjahres festgelegt.

Außerdem wurde beschlossen, maximal 8 nicht volljährige Teilnehmer zum Kursus zuzulassen.

Anfang 2017 wurden die neuen Tische im Schulungsraum des Hubertusheims nochmals gegen stabilere ausgetauscht.

Herzebrock-Clarholz, 2. April 2018


Christian Mellwig